

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

202 (24.7.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 202. Drittes Blatt.

Donnerstag den 24. Juli

1902.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 10. September, Morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Bunfsticken, Knüpfarbeiten, Feinbügeln auch für Berufsbügelinnen, Puzmachen und Frisuren.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden bis Ende Juli von der Vorsteherin in der Schule selbst, vom 1. August von 1/2 4 Uhr ab auf der Kanzlei entgegengenommen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1902.

Der Vorstand der Abtheilung I (Gartenstraße 47).

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Rüppurr belegene, im Grundbuche von Rüppurr zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Blechnermesters Josef Just in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag den 27. September 1902,
vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Rüppurr versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Juni 1902 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:

Grundbuch von Rüppurr Band 2 Heft 20.
Bestandsverzeichnis I.

Lagerbuch-Nummer 238 b.

43 ar 60 qm Hausgarten in den untern Mühlwiesen, einerseits Nr. 238 a, andererseits die Ab-
Schätzung: 17440 M.

Karlsruhe, den 18. Juli 1902.

Groß. Notariat als Vollstreckungsgericht.
Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 25. Juli 1902, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kleiderschrank, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 1 Labentisch, 1 Schaf, 1 Tischschrank, 1 Regulator, 1 Kommode, 1 Bild, 1000 Dachlatten, 50 Rahmen.
Karlsruhe, den 23. Juli 1902.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 25. Juli 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokale Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha und 4 Sesseln, 1 Pianino, 2 Kleiderschränke, 4 Chiffonnières, 3 Verticos, 1 Spiegelschrank, 3 Labenschränke, 2 Schreibtische, 1 Ausziehtisch und 1 Rauchtisch, 2 Nähmaschinen, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten und Spiegel, 1 Divan, 1 Sopha, 1 Ruhestuhl, 1 Spiegel, 1 Bild, 1 Kommode, 1 Schirmständer, 1 Hänge-

lampe, 1 Butterfaß, 1 Schleifstein, 1 aufgerüstetes Bett, 1 Herren- und 1 Damenfahrrad, 2 Brochhaus' Conversations-Lexikon, 16 und 17 Bände, und 1700 Stück Eier.

Die Versteigerung der Eier findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 22. Juli 1902.

Saupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 71, gegenüber d. Garten d. Palais Prinz Karl, ist d. 2. Stock v. ca. 6 Zimmern, Balk. m. freier Ausf., Parq., Flügeltth. u. d. übl. Zugeh., in ruh. Hause, auf 1. Okt. zu verm. Antheil an Waschküche, Trockensp. u. Gartengenuss.

* Blumenstraße 27 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Durlacher Allee 32 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, ganz oder getheilt, sowie eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei H. Lang im Metzgerladen.

* Kaiserstraße 49, vis-à-vis der Techn. Hochschule, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 sehr schönen, geräumigen Zimmern mit großem Balkon, Küche und reichlichem Zugehör, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Luisestraße 34 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller peiswürdig auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses daselbst.

* Marienstraße 12 ist eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Neffenstraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov. nebst Zugehör, ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie per sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 I.

* Waldstraße 62 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete, schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 21. Werberstraße 55 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, Vorderhaus.

* 21. Wilhelmstraße 26, nahe dem Stadtgarten, ist eine 2. Stockwohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein schönes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer mit schöner Küche ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 26 im 4. Stock.

* 3.1. Eine freundliche, helle, neu hergerichtete, für sich gelegene Wohnung im Seitenbau, 2. Stock, von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Waldstraße 14, Vorderhaus, 2. Stock.

Karlstraße 27,

am Stephanplatz, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.

Kapellenstraße 12

sind in freier Lage 3 schöne Zimmer, Balkon mit Zubehör auf 1. August, sowie im 5. Stock 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

Hirschstrasse 93

sind die herrschaftlich ausgestattet. Wohnungen im I., II. und III. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Speisekammer, Veranda und grossem Fremdenzimmer im Mansardenstock nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Die Veranda im 1. Stock ist ca. 36 qm gross. Näheres im Kontor Hirschstr. 94, zwischen 9 u. 2 Uhr. 21.

Weinlagerkeller

mit Kontor, Werkstätte und großem Hof sofort zu vermieten. Das Haus könnte auch verkauft werden. Offerten unter Nr. 5773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* In der Dffstadt (Gottesane) wird von einem Ehepaar eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Glasabschluß auf 1. September gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht.

* Zum Betrieb einer feineren Kostgeberei werden 2 geräumige Zimmer, Parterre oder 2. Stock, eventl. auch Ladenlokal in guter Lage — auch Wohnung von 3 Zimmern in gleichem Hause — 3. od. 4. Stock, zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5772 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Karlstraße 26 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

* Kreuzstraße 35, nächst dem Hauptbahnhof, 2. Stock, ist ein schön möbliertes Exterzimmer auf 1. August zu vermieten.

* Linkenheimerstraße 3, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren, soliden Herrn zu vermieten.

* 6.1. Kreuzstraße 26 ist eine Treppe hoch ein fein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 2.1. Herrenstraße 15, eine Treppe hoch, nächst der Kaiserstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder auf 1. August zu vermieten.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist mit voller Pension auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch.

* Steinstraße 16 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten an bessere Herren oder Fräulein zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Zimmer.

* Kaiserstr. 33, 3 Treppen, sind ein hübsch möbl. Balkonzimmer und ein großes Zimmer, beide mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen, sind schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

Möbliertes Zimmer (Kaiserplatz).

*3.1. Per 1. August ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Amalienstraße 85, 3. Etage.

Goldenes Kreuz, Ludwigsplatz.

*2.1. Mein sehr schönes Nebenzimmer ist für 1 oder 2 Abende mit oder ohne Klavier zu vergeben. Baldiger Benützung sieht entgegen

K. Walter.

20000 Mark

sind per 1. Oktober d. J. auf I. Hypothek auszuleihen. Direkte Offerten befördert unter Nr. 5770 das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges, fleißiges Hausmädchen wird sofort in kleine Familie gesucht. Gefälligst zu erfragen Adlerstraße 4 im 3. Stod.

* Ein fleißiges, in den Hausarbeiten erfahrenes Mädchen wird für kleinen Haushalt auf sofort gesucht. Zu erfragen bei Frau Andres, Kaiserstraße 23, 4. Stod.

* Ein fleißiges, braves Mädchen wird für kleine Familie auf sofort gesucht: Durlacher Allee 92 im Friseurladen.

3.1. Gesucht für sofort oder auf 1. August gegen guten Lohn nach Durlach ein fleißiges, braves Mädchen, welches Hausarbeiten verrichtet und der einfach bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann. Zu erfragen Friedrichsplatz 7, 4. Stod.

Herren gesucht für monatlich 150 Mk. u. hohe Provision zum Verkauf unserer erstkl. Cigarren an Wirte, Händler u. Private. 6.1. **Albert Sievers & Co., Hamburg 21.**

Kleidermacherinnen

finden sofort Arbeit: Kaiserstraße 122, 3 Treppen.

Mädchen,

welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird bei gutem Lohn per 1. September oder früher gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

Frau Hofjuwelier Bertsch, Kaiserstraße 165.

Ein fleißiges Küchenmädchen

wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Ein Fräulein

kann unentgeltlich das Maschinenschreiben auf einem hiesigen Bureau erlernen. Gefl. Offerten unter Nr. 5768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Monatsfrau

gesucht für einige Stunden des Tages: Leopoldstraße 38 im 1. Stod.

Eine zuverlässige Frau

wird für alle 14 Tage zum Putzen gesucht. Zu erfragen Lachnerstraße 11, 3. Stod links.

Haushälterin.

* Älteres Mädchen, welches längere Zeit in besseren Häusern als Köchin war und in letzter Zeit den Haushalt eines einzelnen Herrn geführt hat, sucht Stellung auf 1. oder 15. August. Gute Zeugnisse vorhanden. Zu erfragen Kriegstraße 184 im 2. Stod.

2 junge, nette Kellnerinnen,

fremd hier angekommen, suchen sofort Stellen durch Tröstler's Bureau, Kreuzstraße 17.

Monatsstelle gesucht.

* Ein Mädchen sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung. Näheres Steinstraße 14, 5. Stod.

Hund verlaufen.

* Eine graue Tiger-Dogge (männlich, coup.) hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung im „Landsknecht“, Zirkel 31. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein neues Bett,

gut erhalten, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 86, Hinterhaus, 2. Stod.

Nestkaufschilling

innerhalb der Schätzung in Höhe von **23000 Mark**

ist gegen entsprechenden Nachlaß und gute Bürgschaft, auf ein prima Anwesen, zu verkaufen. Nestkanten wollen Offerten unter Nr. 4947 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Gebrauchte Herde

nach jeder Größe, hergerichtet wie neu, verkauft unter Garantie billigt **Arthur Kirchmayer**, Herd-Reparaturgeschäft, Schützenstraße 44. Herde werden repariert u. alte Herde fortwährend angekauft.

Großer Möbelverkauf.

2.1. Durch Uebernahme einer ganzen Hoteleinrichtung habe ich noch verschiedene, beinahe neue Möbel, bestehend in: polirten Chiffonniers, polirten, einbürtigen Schränken, Waschkommoden mit weißen Marmorplatten, dergl. Nachttische, Waschkommoden mit Spiegelaufsatz und Marmorplatten, für Wirtbe oder Hoteliers, 4 Garderobenständer aus Eisen, neuester Konstruktion; ferner verschiedene Verticos mit Spiegelaufsatz, etwa 20 Tische, rund und vieredig, für Hotel oder Wirtschaften geeignet, sowie verschiedene Betten und andere Möbel in großer Auswahl zu verkaufen.

D. M. David, Marktgrafenstraße 16.

Zwei Holzkoffer

mit Einlage, gut erhalten, zu verkaufen: Augartenstraße 58, Hinterhaus, 2. Stod.

Kastenwagen,

sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: Marienstraße 98, 2. Stod.

Glasverschluß,

sehr schön, mit geätzten Scheiben, 5 1/2 m lang, 3 m hoch, ist zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden. Ebenfalls sind auch 2 **Delbrückbilder** mit Rahmen, 115x90 cm groß, zu verkaufen. 3.1.

* Einige Zentner

Grünkerne,

prima Waare, sind zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 89, 4. Stod.

Haus-Kauf.

* In Mitte der Stadt wird ein Haus zu kaufen gesucht mit einer Anzahlung von 6000—8000 Mk. Daselbe sollte sich für eine Privat-Pension eignen. Gefl. Offerten unter Nr. 5774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Haus, gut rentierend, in guter Lage, bei Mk. 5000.— Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten von Selbstverkäufern mit genauer Angabe der Verhältnisse unter Nr. 5767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
Wirtschaft-Gesuch.

*2.1. Es wird von erfahrenen Wirtsleuten eine Wein- oder Bierwirtschaft zu kaufen eventl. in Pacht oder Papp zu nehmen gesucht. Bei Kauf wird größere Anzahlung gemacht. Offerten beliebe man unter Nr. 5771 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Auswärts nicht ausgeschlossen.

Kauf-Gesuch.

* Ein Gasherd mit 3 Brennern wird sofort zu kaufen gesucht: **43 Kaiser-Allee 43** im Hofe.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Marktgrafenstr. 16.**

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Marktgrafenstr. 16.**

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Marktgrafenstr. 16.**

Kostlich-Anerbieten.

* Es können einige Herren guten, kräftigen Mittag- und Abendisch erhalten: Werderstraße 19, parterre.

Zur Reisezeit

2.1. empfehle

Schinken ohne Knochen

in allen Größen,

Salami u. Cervelatwurst

in größter Auswahl.

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telefon 358.

**Blaufelchen**

holl. Schellfische,

Cabeljan, Rothzungen, Rheinhechte, Rheinzander,

Neue holl. Vollheringe,

Matjes-Heringe

in frischer Sendung empfiehlt

M. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335.

Feinstes neues

Delicatez-Sauertraut

(Weingährung)

empfehlen

Carl Hager, Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst d. Rondellplatz.

Telefon 358.

Klavierstimmen

und

Repariren, auch Aufpoliren

wird zuverlässig und billigt besorgt.

M. Haack, Pianohandlung.

Telefon 1044.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **Frische Kachel-Ofen** schon zu 35 Mk. NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Marktgrafenstraße 43.

A u f r u f.

*3.2. Johannisbeeren!!

zur Weinbereitung per Zentner 14 Mark können Kreuzstraße 22 bei **A. Duhlinger** bestellt werden.

(„Der Stein der Weisen.“) Das 5. Heft weist abermals einen reichhaltigen Inhalt auf. Die Reihe der hübsch illustrierten Beiträge eröffnet eine umfangreiche Abhandlung über „Das Wienervolk“ (mit Bildern), an welche sich Aufsätze über Kunststeine, Die Katastrophe des Luftschiffes „Pax“ (illustriert), eine Schilderung des Salzkammergutes (mit Bildern), Die Fauleien von der Seeschlange (mit Bildern), sowie zahlreiche kürzere Mitteilungen aus dem Gebiete der exakten Naturwissenschaften (Astronomie, Physik, Physiologie und Medizin, Mathematik, Geographie und Geophysik, Mineralogie und Zoologie) anschließen. Außerdem enthält das Heft einige interessante photographische Aufnahmen (Ein Bollblut-Springer, Wie die Kage auf die Beine fällt, Die Photographie in Diensten der Naturgeschichte), dann einen Bericht über Neolotharfen (mit Bild) und ein ausführliches Referat über neu erschienene Bücher. Wie man aus dieser knappen Inhaltsangabe ersieht, versteht es die Schriftleitung der beliebten populär-wissenschaftlichen Revue (A. Hartleben's Verlag, Wien) den Inhalt ihrer Hefte ebenso abwechslungsreich als belehrend zu gestalten, ein Vorzug, der ihr seit jeher zuzum.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

22. Juli. Alexander Freiherr v. Bernus von Neßbach, Leutnant der Reserve, Privatier hier, mit Adelheide v. Sybel von Freiburg.
 22. „ Eugen Welte von Kappel, Schlosser hier, mit Sofie Schwyz von hier.
 22. „ Franz Schäfer von Mingsheim, Mühlenmacher hier, mit Maria Bannet von hier.
 22. „ Eduard Baldenecker von hier, Möbeltapezierer und Dekorateur hier, mit Wilhelmine Hahne von hier.
 22. „ Karl Schindler von Straßburg, Schuhmachermeister hier, mit Katharina Kühn von Dietigheim.
 22. „ Emil Brauchle von Schussenried, Glaser hier, mit Anna Laura von Heilbronn.
 22. „ August Gutmann von hier, Kutscher hier, mit Wilhelmine Gohweiler v. Schönminzsch.
 22. „ Albert Lenz von Paris, Schlosser hier, mit Regina Hader von Jaisenhäusen.
 22. „ Ernst Haubthofer von Hainholz, Schlosser hier, mit Bertha Mühlthaler v. Hamburg.

Geburten:

15. Juli. Reinhold Karl Friedrich, Vater Gg. Jos. Weiskell, Revisor.
 15. „ Luise Emma Lina, Vater August Sch. Umbau, Postassistent.
 16. „ Eugen Friedrich, Vater Albalbert Winkler, Reservebezieher.
 17. „ Luise, Vater Johann Gottlob Gampfer, Metzger.
 17. „ Wilhelmine Sofie, Vater Wilhelm Kern, Milchhändler.
 18. „ Joh. Hans Friedrich, Vater Joh. Sch. Blön, Schlosser.
 18. „ Richard Horst, Vater Friedr. Gust. Rich. Anderson, Uhrmacher.
 18. „ Leopold Felix, Vater Jos. Kunzmann, Maschinenarbeiter.
 18. „ Friedr. Albert, Vater Emil Hieronymus Roth, Tapetenbruder.
 18. „ Karl Viktor, Vater Karl Theod. Kiefer, Revisor.
 19. „ Elisabeth Sabina, Vater Jos. Pfefflerle, Schuhmachermeister.
 20. „ Bertha, Vater Frz. Volk, Schlosser.
 20. „ Frd. Karl Herm., Vater Friedr. Albert Ferd. Senftleben, Bachmeister.
 20. „ Emma, Vater Gottlieb Schabbe, Mobellschreiner.
 21. „ Hugo August, Vater Gg. Nikolaus Albert, Betriebssekretär.
 22. „ Emil, Vater Wilh. Unser, Verladmeister.

Todesfälle:

22. Juli. Karl, alt 8 Monate 21 Tage, Vater Gustav Walter, Friseur.
 22. „ Friedrich Brohammer, Lackier, ein Ehemann, alt 29 Jahre.
 22. „ Edmund Dambacher, Medizinalrat, ein Ehemann, alt 69 Jahre.

Die Frage der zeitgemäßen Anpassung der Jugendbildung an die allgemeinen Bedürfnisse der Gegenwart beschäftigt heutzutage die weitesten Kreise. Die Bestrebungen in dieser Richtung galten bisher fast ausschließlich den Bildungsbedürfnissen unseres inneren Volkslebens und berücksichtigten nicht oder nicht hinreichend die Bedeutung unserer seit längerer Zeit und besonders in den letzten Jahrzehnten mächtig anschwellenden Auslandsbürgerschaft. Immer klarer tritt aber hervor, daß die zukünftige Stellung des deutschen Reiches und der deutschen Nation in der Welt vorzugsweise an zwei Bedingungen gebunden sein wird, nämlich an den Erfolg im weltwirtschaftlichen Wettbewerb und an die Pflege des Deutschtums im Auslande, verbunden mit der Pflege der Beziehungen desselben zum Inlande.

Im Vergleich mit anderen großen Nationen gelten diese Bedingungen für Deutschland insbesondere deshalb, weil das deutsche Reichsgebiet gegenüber dem deutschen Volkskörper durch den Gang der Geschichte bedeutend verengt worden ist und ein Wandel hierin nicht in Aussicht steht; weil ferner sein zu spät erworbener Kolonialbesitz ungeeignet ist, den in der Heimath frei werdenden Bevölkerungszuwachs in sich aufzunehmen und weil dieser Besitz zugleich auf lange hinaus nur eine mäßige wirtschaftliche Ausbeutung gestattet; weil endlich der unvermeidliche Auswanderungsstrom sich in vielen Millionen — in überseeischen Gebieten allein gibt es zur Zeit reichlich 13 Millionen Deutschredender — je länger je mehr über alle Welttheile ergossen hat, ohne daß das Mutterland von der Arbeit seiner Söhne in der Ferne einen entsprechenden Nutzen gezogen hätte.

Die Erfolge Deutschlands im weltlichen Wettbewerbe werden, abgesehen von seiner staatlichen Vertragspolitik, mitbedingt sein durch eine, die neuen Aufgaben Deutschlands berücksichtigende Schulbildung, besonders aber durch eine vorwiegend erziehlige Ausbildung seiner für die ausländische Plonierthätigkeit im weitesten Sinne des Wortes bestimmten Söhne.

Erfahrunglich sind nun die öffentlichen Bildungsanstalten in Deutschland, abgesehen etwa von den niederen Schulen, infolge ihrer geschichtlichen Entwicklung nur in zweiter Reihe Erziehungs-, in erster Reihe aber Unterrichtsanstalten mit dem vorwiegenden Ziele der Heranbildung für einen der bei uns wohlgeordneten und bisher äußerlich ziemlich strenge abgegrenzten Berufskreise und mit einer herkömmlich gestalteten und gebundenen Marschroute des Unterrichtsganges.

Die einst zahlreichen und blühenden Privatbildungsanstalten, in denen die Erziehung dem Unterrichte gleich, wenn nicht übergeordnet wurde, sind unter dem Druck des Berechtigungswesens meistens verkümmert. Erst in neuester Zeit macht sich auf diesem Gebiete infolge der größeren Flüssigkeit der Verhältnisse ein neuer Aufschwung fühlbar. — In den konfessionellen Missionsanstalten und in den Kolonialschulen werden in der Regel nur Jünglinge auf einige Jahre zur Heranbildung für die entsprechenden Sonderzwecke aufgenommen.

Neben dem Vorgesagten kommt noch der Umstand in Betracht, daß bei vielen Auslandsdeutschen der lebhafteste Wunsch besteht, ihre Söhne einer auf ihre besonderen Bedürfnisse zugeschnittenen Schule im alten Vaterlande anzuvertrauen.

Aus diesem Allen dürfte sich von selbst der Nutzen, wenn nicht die Nothwendigkeit der Begründung einer neuartigen privaten Schule ergeben, die sich folgende Hauptaufgaben zu setzen hat:

1. Die Erziehung zur allgemein menschlichen wie besonders wirtschaftlichen Tüchtigkeit und zu weitmännlicher Bildung.
2. Die Erziehung zu einer festausgeprägten nationalen Gesinnung.
3. Die langdauernde Vereinerung der Söhne von Inlands- und Auslandsdeutschen zu dem doppelten Zwecke, einerseits in den ersten durch den Umgang mit ihren Stammesgenossen aus der Ferne das unmittelbare Verständnis für die Stellung des Deutschtums in der Welt zu erwecken, sowie die Neigung zu stärken, sich an der Auslandsbürgerschaft im Allgemeinen, wie besonders an der wirtschaftlichen zu betheiligen; andererseits den letzteren das deutsche Wesen in Kultur und Zivilisation unverlierbar einzuprägen und sie damit zu Trägern des Deutschtums in ihrer Heimath heranzubilden, ohne sie in der Treue gegen ihre Staaten wankend zu machen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben muß die zu gründende Anstalt folgenden Anforderungen entsprechen:

1. Sie muß modern sein, d. h. sie muß sich den Gegenwartsbedürfnissen in allen Richtungen anpassen und deshalb auch die praktische Ausbildung der Zöglinge besonders in's Auge fassen.
2. Sie muß interkonfessionell sein, um deutsche Knaben aus national gesinnten Kreisen ohne Rücksicht auf ihre konfessionelle Zugehörigkeit in sich vereinen zu können. Dabei wird sie aber der Pflege der Religiosität die ernsteste Beachtung zu schenken haben.
3. Sie muß den deutschen Sinn in Geist, Gemüth und Charakter durch die Mittel der Belehrung, Gewöhnung und Gesittung großziehen.
4. Sie muß ihre Wirksamkeit schon mit dem frühen Knabenalter beginnen und sie fortsetzen bis zum Uebertritt der Jünglinge in's praktische Leben oder in sachliche Hochschulen.
5. Sie muß, indem sie sich in eine Unterstufe für Knaben und eine Oberstufe für Jünglinge gliedert, den Knaben den Besuch der öffentlichen Schulen bis zum 15. oder 16. Ja. ermöglichen, deren Unterricht dem Bedürfnisse entsprechend zu benutzen, bezw. zu ergänzen ist. Zugleich muß diesen Knaben der Segen einer Seitens der Anstalt sorgsam zu überwachenden Familienpflege zu Theil werden.
6. Sie muß den Jünglingen in einem Internate den Spielraum zur freien Entfaltung ihrer Individualität gewähren, sie zu selbstvertrauender Mannhaftigkeit hinführen und zugleich in ihnen den körperlich-fähigen Geist und den Gemeinfinn pflegen. Neben der Fortführung der allgemeinen Geistesbildung hat hier, besonders im letzten Jahre, eine Vorbildung in den für die Auslandsbürgerschaft vorzugsweise in Betracht kommenden Berufsgruppen der Landwirtschaft, des Gewerbes und des Handels nach Wahl der Zöglinge einzutreten.

Die Abgangskreise des Internates wird durch Prüfungen unter staatlicher Aufsicht festzustellen und die Gewinnung daran zu knüpfender Berechtigungen — in erster Reihe für den Einjährigendienst — thunlichst zu erstreben sein.

Die so gekennzeichnete neuartige Privatanstalt wird in sich das Wesen der Nationalitätsschulen, wie sie in neuerer Zeit im Auslande durch die Schulvereine geschaffen worden sind, und das der nationalen, theils staatlichen, theils privaten inländischen Kolonialschulen vereinen und somit in beiden Richtungen der Erhaltung und Förderung des Nationalwohles dienen. Sie verdient sinngemäß die Bezeichnung einer Nationalschule.

Die Unterzeichneten sind zusammengetreten, eine solche Schule im badischen Lande in's Leben zu rufen, nachdem sie die Ueberzeugung gewonnen haben, daß das Bedürfnis zu ihrer Errichtung in weiten Kreisen anerkannt und die ihr zukommende Bedeutung gewürdigt wird; daß ferner die hier gekennzeichnete Organisation durchführbar ist, und daß endlich nach Vollendung des Ausbaues der Anstalt eine finanzielle Selbstständigkeit derselben in Aussicht zu nehmen ist.

Unsere Wahl für den Sitz der Anstalt ist auf die Stadt Wertheim a. M. gefallen. Wertheim vereinigt die Vorzüge eines ausgezeichneten Klimas und einer reizvollen landschaftlichen Umrahmung. Sein Reichthum an geschichtlichen Denkmälern und Erinnerungen in Stadt und Umgebung bietet die Anregung einer alten deutschen Kulturstätte. Die Stille des kleinen Gemeinwesens und der anerkannt tüchtige Sinn seiner Bewohner unterstützen noch weiter die Erreichung unserer Erziehungsziele. — Die Gemeindebehörde ist uns bereits durch die unentgeltliche Hergabe eines großen, schön gelegenen und in jeder Hinsicht geeigneten Grundstücks entgegengekommen. Ein ehemaliges Familienhotel nebst großem Garten steht uns vom 1. Oktober ab für die Benutzung als provisorisches Internat zur Verfügung. Eine hinreichende Zahl guter Familienpfleger ist uns in Aussicht gestellt worden. Die örtlichen Schulleitungen haben uns die bereitwilligste Mitwirkung zugesagt.

Mit besonderer Genugthuung haben wir die Kundgebung des Wohlwollens und der Gerechtigkeit zu thunlichster Förderung unseres Unternehmens seitens der staatlichen Behörden begrüßt.

Wir richten nunmehr an alle Freunde des nationalen Erziehungswesens und im Besonderen an jene Kreise unseres Volkes, die an der Auslandsbürgerschaft betheilt sind, den Aufruf, unser Unternehmen durch finanzielle Zuwendungen in der Form von Spenden jeder Art und Größe und von Jahresbeiträgen seiner bereits eingeleiteten Verwirklichung und raschen Ausgestaltung entgegen zu führen. Wir beabsichtigen, dem Unternehmen im geeigneten Zeitpunkte die angemessene Form einer Gesellschaft zu geben.

Anfragen allgemeiner Art bitten wir an unseren Vorsitzenden, den mitunterzeichneten Major a. D. **Kreßmann**, und solche, welche die Anmeldung von Zöglingen oder schultechnische Fragen betreffen, an den mit der Leitung der Anstalt beauftragten Dr. **Kapff** in Wertheim zu richten. Dieser wird thunlichst bald einen Anstaltsprospekt der Öffentlichkeit übergeben, aus welchem unser Unterrichtsplan sowie die Aufnahmebedingungen zu ersehen sein werden.

Dieser Prospekt wird vom Obgenannten auf Nachfrage kostenlos verabfolgt. — Zuwendungen jeder Art und in beliebiger Beträge bitten wir, der Filiale der Rheinischen Creditbank hierab für unsere Rechnung zu überweisen. Seine persönlichen Ansichten über das Bedürfnis zur Errichtung unserer Anstalt und über deren Wesen hat der eben genannte Major Kressmann ausführlich dargelegt in seiner „Denkschrift zur Gründung einer deutschen Nationalhochschule“, die durch alle Buchhandlungen käuflich zum Preise von 1 Mark zu beziehen ist.

Karlsruhe in Baden, den 10. Mai 1902.

Die Gründungsgruppe.

In Karlsruhe: Studienrath Dr. Böcker, Vorsitzender der Ortsgruppe des Alldeutschen Verbandes. — Archivassessor Dr. Brunner, Vorsitzender des Zweigvereins des Allg. Deutsch. Sprachvereins. — Commerzienrath Henning. — Jacobi, Direktor der Rheinischen Creditbank. — Major a. D. Kressmann, Vorsitzender der Ortsgruppe des Allgem. Deutsch. Schulvereins z. Erb. d. Deutschh. i. Ausl. — Regierungsrath Mäler, Gewerbeschulrath. — Hofrath Professor Dr. von Dechelhäuser, Vorsitzender der Abtheilung der Deutsch. Colonialgesellschaft. — Plag, Direktor der Deutsch. Waffen- und Munitionsfabriken, Vorstand des Karlsruher Bezirksvereins Deutscher Ingenieure. — Geh. Commerzienrath Reich, Direktor des Verbandes der bad. landwirthschaftl. Genossenschaften. — Freiherr Rüdiger von Gollenberg, Landgerichtsdirektor, Mitglied der I. Kammer. — Generaldirektor Sinner. — Ministerialrath Weingärtner. — Baurath a. D. Williard, Stadtrath. — In Weibheim: Geh. Regierungsrath Kittinger, Amtsvorstand. — Klein, Präsident des landwirthschaftl. Vereins in Baden, Mitglied der II. Kammer. — Bürgermeister Müller. — In Mosbach: Landgerichtspräsident Uebel. — In Heidelberg: Geh. Hofrath Dr. Schäfer, Universitätsprofessor, Mitglied der I. Kammer. — Schott, Fabrikdirektor. — In Mannheim: Generalconsul Commerzienrath Haas, Fabrikant. — Louis Hirsch, Getreidegroßhändler, Mitglied der Handelskammer. — In Bruchsal: Geh. Regierungsrath Dr. Gross, Amtsvorstand. — In Pforzheim: Fabrikant Wittum, Stadtrath, Mitglied der II. Kammer. — In Sulzfeld: Freiherr Ernst August von Göler, Mitglied der I. Kammer. — In Lahr: Geh. Commerzienrath Stöcker, Präsident der Handelskammer. — In Freiburg: Generalleutnant z. D. von Fischer-Treuenfeld. — Dr. phil. Köhler, Fabrikant. — Universitätsprofessor Dr. v. Rohland, Vorsitzender der Ortsgruppe des Allgem. Deutsch. Schulv. z. Erb. d. Deutschh. i. Ausland. — In Säckingen: Commerzienrath Bally, Fabrikant. — In Konstanz: Hofbuchhändler Adermann. — H. Burt, Privatier.

Fremde

übernachteten vom 22. bis 23. Juli.

Alte Post. Olaser, Geschäftsführer v. Dresden. Kirchner, Kfm. v. Solingen. Güthermann, Kfm. v. Mannheim. Eoder, Zeichner, u. Eoder, Bildhauer v. Stuttgart. Gayder, Kfm. m. Frau v. Weibheim. Bayerischer Hof. Reddersen u. Hase, Lehrer v. Apolda. Linke u. Probed, Kfl. v. Barmen. Schmalhofer, Priv. v. Kirchheim. Wegmann, Mont. v. Heidelberg. Fütterer, Fabr. v. Gaggenau. Vidari, Mont. v. Celle. Fr. Thalmann, Köchin v. Gemmingen. Fr. Dornberger, Köchin v. Freudenstadt. Brauwerksgasse. Köhler, Kaufm. v. Stuttgart. Fischer, Fabr. v. Belp. Dufas, Reis. v. Speyer. Ute, Lehrer v. Nürnberg. Danneier, Kfm., u. Fr. Danneier, Priv. v. Mülheim. Zimmermann, Kfm. v. Oberndorf. Keller, Kaufm. v. Schwanningen. Kitz, Assistent v. Kehl. Eberl, Kfm. v. Ludwigshafen. Schafhauser, Beamter v. Basel. Schneider, Lokomotivführer v. Willingen. Hed. Schöfferrath v. Freiburg. Darmstädter Hof. Frau Laubhüter, Priv. v. Weinheim. Holten, Kfm. v. Elbing. Binl, Priv. m. Fam. v. Königsberg. Drei Könige. Ref, Kfm. v. Mannheim. Stöden, Kfm. v. Arnheim. Haggerl, Bildhauer v. Offenburg. Fuchs, Oberleutnant v. Heilbronn. Ober. Fertig, Brauer m. Frau, Werten, Ingen., u. Kindt, Kfm. v. Berlin. Karlein, Wirth, u. Kreutzer, Priv. v. Sodenheim. Wenz, Priv. v. Luzern. Heroldt, Kellner v. Gernsbach. Heroldt, Kellner v. Wolfersdorf. Ambach, Hausdiener v. Konstanz. Weimler, Conditoreibesitzer v. Worms. Erbrinzig. Samuel, Kfm. m. Frau v. Mülhausen. Lüttmann, Priv. m. Fam. v. St. Louis. Dr. Frank, Arzt v. Altona. Dbbliis, Prof. m. Frau v. Utrecht. Kagenstein, Kfm. v. Darmstadt. Mühlrath, Kfm. v. Leipzig. Kaufschubach, Hof-Zahnarzt v. Dresden. Blum, Kfm. v. Strassburg. Wolf, Oberleutn. m. Burfche v. Berlin. Güne, Journalist v. New-York. Mayer, Kfm. v. Hamburg. Europäischer Hof. Mittel, Fabr. v. Linz. Levi, Kfm. v. Darmstadt. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Friedrichshof. Dr. Böcklen, Chem., u. Schaller, Kfm. v. Frankfurt. Murker, Kfm. v. München. Charles, Schausp. v. Baden. Steuß, Kaufm. v. Weß. Oppenheim, Kfm. v. Sulzburg. Engelmann, Kfm. v. Hanau. Goblener, Kfm. v. Bühlerthal. Geist. Hoffmann, Vertram m. Frau u. Welland Kfl. v. Köln. Obermeyer, Kfm. v. Elberfeld. Fikner, Kfm. v. Dresden. Volgt u. Boll, Kaufm. v. Frankfurt. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Diebel, Kfm. v. Leipzig. Gerard, Kfm. v. Lörach. Faber, Kfm. v. Ulm. Blasche, Kfm. v. Berlin. Brüste, Kaufm. v. Dresden. Weber, Kuhn, Hofsele u. Währ, Metzgermstr., u. Dinger, Kfm. m. Frau v. Offenburg. Bruchbach u. Klausmann, Metzgermstr. v. Freiburg. Soasland, Groß u. Rues, Kfl. v. Stuttgart. Mehle, Kfm. v. Kaufbeuren. Bremle, Kfm. v. Zweibrücken. Wypflinger, Kfm. v. Kleinlarbach. Rauch, Kfm. v. Nürnberg. Dalben, Kfm. v. Elberfeld. Rodensfeld, Kfm. v. Worms. Moll, Kfm. v. Mainz. Goldstücken, Kfm. v. München. Wend, Kfm. v. Hamburg. Wiedmann, Kfm. v. Cannstatt. Goldener Adler. Hop, Kfm. v. Freiburg. Allersford, Kellner v. Frankfurt. Meiser, Kaufm. v. Zürich. Döberlein, Schullehrer v. Auerbach. Deutsch, Werkmstr. m. Fam. v. Ludwigshafen. Wortmann, Kfm. v. Strassburg. Benschlag, Kaufm. v. Dortmund. Niedermeyer, Monteur v. Biberach. Goldener Karpfen. Sommerlatt, Kfm. v. Dres-

den. Keller, Kfm. v. Stuttgart. Weil, Priv. v. Weidensheim. Köwen, Priv. v. Landau. Chopard, Bahnbeamter v. Bern. Kautenber, Bahnbeamter v. Strassburg. Goldene Traube. Balesberg, Kfm. v. Frankfurt. Reutshler, Kfm. v. Strassburg. Wepel, Kfm. v. Tübingen. Knittel, Kfm. v. Heilbronn. Nägele, Kfm. v. Cannstatt. Linzer, Beamter v. Meiningen. Walzer, Wirth v. Mülheim. Berische, Metzger v. Stodach. Vogel, Fabr. v. Mülheim. Geninder, Mechaniker v. Ögglingen. Moritz, Kaufm., u. Wimmer, Fabr. v. Kappelrodt. Grüner Hof. Schwarz, Fabr., u. Martin, Stud. v. Freiburg. Heuser, Delenom v. Hohenheim. Stähler, Kfm. v. Achern. Jäger u. Schreier, Kfl. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Nordhausen. Gallenschmidt, Kfm. v. Norddorf. Möhlin, Kaufm. v. Strassburg. Bernhard, Kfm. v. Leinfelde. Richter, Revier v. Potsdam. Fluh, Kfm. v. Frankfurt. Schierholz, Priv. v. Brüssel. Meyer, Kfm. v. Halle. Fürst, Beamter v. Wien. Kienzle, Ing. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Kallerslautern. Schäfer, Kfm. v. Hannover. Sander, Product m. Fam. v. Nürnberg. Liesenbahl, Kfm., u. Schwertschlager, Ing. v. Köln. Gutmann, Kaufm. v. Mainz. Dr. Lichtblau, Beamter v. Innsbruck. Med, Kfm. v. Kreuznach. Hotel Germania. Langhört m. Frau u. Tochter u. Frau Sprenger v. Düsseldorf. Gräfin Berchenstein v. Florenz. Henderholt, Fabr. m. Fam. v. Barmen. Schwarzschild, Durlacher u. Baradies, Kfl. v. Frankfurt. Higgold, Prof. v. Lyon. Weber, Ingen. v. Winterthur. Frau David m. Fam. v. London. Gallenz, Priv. v. New-York. Ahrenstein, Kaufm. v. Nürnberg. Müller, Kfm. v. Genf. Hotel Gröffe. Martin, Priv. m. Fam. v. Lüttich. Cremer, Notar v. Arnheim. Werthens, Ing., u. Drayer, Kfm. v. Köln. Frau Grey, Priv. v. Freiburg. Kaltwasser m. Frau, u. Frau Neveermann, Priv. m. Tochter v. Hamburg. Dr. Breslauer, Rechtsanwält m. Frau v. Breslau. Walzer, Kfm. v. Würzburg. Seyfert, Kfm. v. Leipzig. Weiser, Kfm. v. Düsseldorf. Berger, Kfm. v. Hannover. Jauch, Kfm. v. Wien. Jädel, Kfm. v. Frankfurt. Rosched, Kfm. v. Düren. Löwenstein, Kfm. v. Offenbach. Ziegler, Ingen., Hartmann, Brandis, Berger, Brandt, Mierle, Moses, Beckmann, Landau, Einlein, Schwarz u. Cassierer, Kfl. v. Berlin. Hotel Hohenzollern. Lehret, Kfm. v. Nagold. Brunnabend u. Sonnenfelder, Kfl. v. Frankfurt. Woschlowitz, Kfm. v. Erlangen. Ellenrieder, Kfm. v. Jütlingen. Bernhart, Kfm. m. Frau v. Bellheim. Hotel Leicht. Levy, Kfm. v. Strassburg. Strauß, Kfm. v. Hohenheim. Schmelter, Kfm. v. Offenbach. Bad, Kfm. v. Lüttlingen. Möller, Kaufm. v. Bretten. Hartmann, Kfm. v. Berlin. Jörig, Kfm. v. Kuppenheim. Hotel Lutz. Moser, Mössinger, Köstlund, Wirth, Schöpf, Kfl., u. Wagner, Verlagsbuchhldr. v. Stuttgart. Lion, Kfm. v. Offenburg. Blenevald, Kfm. v. Diersreienberg. Isenberg, Kfm. v. Eppingen. Wagner, Kfm. v. Nürnberg. Herzberger, Busch u. Ruper, Kaufm. v. Berlin. Schuerle, Kfm. v. St. Johann. Augsburg, Kfm. v. Rotweil. Well, Kfm. v. Böhlingen. Gäng, Prof. m. Frau v. New-York. Lepert, Färbermstr. m. Frau v. Heidenheim. Urbach, Direkt. m. Frau und 2 Töchtern v. Breslau. Schulz, Chem. v. Heidelberg. Frau Jopp, Priv. v. Annecourt. Hotel Monopol. Lélay, Commis, u. Kramed, Decorat. v. Chaux-de-fonds. Klusmann, Kaufm. m. Sohn u. Tochter v. Hildesheim. B. u. R. Löwenardi, Kfl. v. Aeringen. Fr. Stenger, Privat. v. Würzburg. Dr. Jahr, Oberlehrer v. Magdeburg. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Rothstein, Kfm. m. Frau v. Mainhofheim. Dier, Kfm. v. Godesberg. Pfeiderer, Kfm. v. Berlin.

Burz, Kfm. v. Mannheim. Schubmann, Kfm. v. Frankfurt. Brahms, Archt. v. Wiesbaden. Hotel National. Lang, Weil, Gsch, Mayer und Kopf, Kaufm. v. Mannheim. Schmitzer, Heidenheimer, Theis u. Binfesfeld, Kaufm. v. Frankfurt. v. d. Herden, Kfm. v. Hagen. Stollwert, Kfm. v. New-York. Gessel, Stud. v. Gaggenau. Vogel, Postell u. Löwenbahl, Kfl. v. Leipzig. Schönfeld, Kfm. v. Charlottenburg. Hängler, Kfm. v. Berlin. Junige, Kfm. v. Dresden. Kaufmann u. Gothliff, Kfl. v. Würzburg. Gerbes, stud. phil. v. Marburg. Grünfeld, Privat. m. Frau u. Tochter v. Budapest. Graben, Eisenbahnsekret. m. Frau v. Dresden. Holzinger, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Chemnitz. Fuß, Kfm. v. Hamburg. Ellenberger, Kfm. v. Paris. Spörl, Kfm. v. Weimann. Fr. Dellekönig, Priv. v. Passau. Wepbacher, Kfm. m. Frau v. Stühlingen. Busch, Kfm. v. Konstanz. Frisch, Kaufm. v. Schweinfurt. Hotel Nowak. Fr. Lur, Hofschaupielerin v. Stuttgart. Fr. Kramer, Sängerin v. Hamburg. Jacobi, Regist. v. Mannheim. Humold, Kfm. v. Frankfurt. Hotel Tannhäuser. Röber, Beamt. v. Kemilly. Gad, Beamter v. Mannheim. Engel, Archt. v. Frankfurt. Kofett u. Gould, Priv. v. London. Helne, Kfm. v. München. Bridmann, Kfm. m. Fam. v. Paris. Hotel Viktoria. Bentard, Justizrath m. Fam. v. Frankfurt. Dr. Levy, Sanität. Rath m. Fam., Lidosti u. Cnoke, Kfl. v. Berlin. Frau Neuberger, Privat. m. Kind u. Bed. v. Amsterdam. Schreyer, Eisenbahn-Inspr. v. Darmstadt. Frau Direkt. Windwanger u. Weinstämmer, Kfm. v. München. Fr. A. u. Fr. G. Großmann, Priv. v. Stettin. Schneider, Kfm. m. Frau v. Kopenhagen. Haul, Kaufm. v. Wien. Bar, Kfm. v. Essen. Boerel, Stud. v. Paris. Sonderhoff, Kfm. v. Dortmund. Morg, Kaufm. v. Zweibrücken. Bergner, Ballin u. Helmann m. 3 Söhnen, Kaufm. v. Hamburg. Schellenberg, Kfm. v. Altenburg. Winkler, Kaufm. v. Bremen. Herston, Kfm. v. Rotterdam. Walther, Kfm. v. Hannover. Fiedel, Kaufm. v. Köln. Mardon, Kfm. v. Breiten. Dreyfuß, Kfm. v. Zürich. Curt, Priv. v. New York. Birmingham, Priv. m. Frau v. Boston. König von Preußen. Martin, Kfm. v. Oberndorf. Kahn, Kaufm. v. Ingenheim. Lange, Kfm. v. Köln. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Brunner, Kfm. v. Abelsheim. Mühl, Priv. v. Langenzen. Brod, Händler v. Altingen. Jonte, Reis. v. Kamitz. Nebmann, Bierbrauer v. Tübingen. Bühl, Reis. v. Wien. König von Württemberg. Schüller, Restaur. v. Hanau. Ig, Brauer v. Hannover. Köstle, Postament. v. Stuttgart. Wehrle, Mont. m. Frau v. Friedrichsbad. Hoffmann, Bez. Feldwebel v. Lörach. Subhoff, Reis., Trapp u. Landon, Kaufm. v. Frankfurt. Barten, Kfm. v. Hamburg. Meyer, Kfm. v. Neustadt. Laßmann, Kfm. v. Berlin. Nassauer Hof. Morgenthau, Kaufm. v. Neustadt. David, Kfm. v. Worms. Ruffbaum. Bachmann, stud. arch. v. München. Grüning, Decorat., u. Meyer, Werkmstr. v. Berlin. Schleusner, Tischler v. Naumburg. Park-Hotel. Schleichmann, Kunstmaler, Klaus, Dent u. Weber, Kfl. v. Stuttgart. Graverit, Rechn. Rath m. Frau v. Reg. v. Kelley, Prof. m. Frau v. Ratus (Ungarn). Keller, Fabr. v. Mannheim. Westphal, Fabr. m. Frau u. Tochter v. Braunschweig. Schwarz, Priv. v. Ehrenbreitstein. Frau Caspari, Priv. v. Mühlheim. Müller, Kfm. v. Hamburg. Naumann, Kfm. v. Elberfeld. Fischer u. Kappenberg, Kaufm. v. Frankfurt. Scheffler, Kfm. v. Köln. Lüttin u. Odner, Kaufm. v. Strassburg. Rausch, Ingen. m. Frau v. Frankenthal. Weber, Fabr. v. Bollschweil. Guggenheim, Privat. v. Fischweiler. Scheuffeler, Privat. v. Dresden. Pfälzer, Priv. v. Nürnberg. Prinz Mag. Fuchs, Kfm. v. Aasen. Blumenthal u. Fullermann, Kaufm. v. Berlin. Spieler u. Schmidt, Kfl. v. Lindenber. Wesseler, Kfm. v. Mannheim. Reichshof. Gorbach, Kfm. v. Heidelberg. Müller, Diener v. Mannheim. Braumüller, Bahndirekt. von Nürnberg. Feltall, Bahnbeamt. m. Frau v. Wien. Rose. Joff, Kfm. v. Frankfurt. Rothes Haus. Fuchs, Major m. Frau v. Forbach. Frau Dr. Bauer v. Bregenz. Mischer, Outbef. m. Frau v. Burgfelden. Frau Thiele, Priv. m. Tochter v. Berlin. Säger, Lehrer v. Lörach. Fsharning, Kfm. v. Mannheim. Frank, Kfm. v. Wiesloch. Schloß-Hotel. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Schwarzer Adler. Bayer, Priv. v. Wien. Dr. Schleginger, Oberlehrer m. Frau v. Hamburg. Gafen, Viehdre. v. Ueberlingen. Faup, Kfm., u. Gagle, Schüler v. Berlin. Waldborn. Beck, Händler v. Mannheim. Gelberger, Artist, u. Frau Barth, Artistin v. Pforzheim. Wiener Hof. Schön, Lokomotivführer v. Münster. Wochengottesdienste: Donnerstag den 24. Juli, 5 Uhr Abends, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Herrigel. 8 Uhr Abends Durlacher Allee 36: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.